



Region Hannover

#### ANMELDUNG

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Teilnehmerzahl ist limitiert.

Verbindliche Anmeldung an:

[beschaeftigungsfoerderung@region-hannover.de](mailto:beschaeftigungsfoerderung@region-hannover.de)

#### LEITUNG:

#### WORKSHOPS FÜR AUSZUBILDENDE

**Thorsten Ebeling**, freiberuflicher Coach

Schwerpunkte: Kommunikation, Konfliktmanagement und Persönlichkeitsentwicklung

[www.thorstenebeling.de](http://www.thorstenebeling.de)

#### WORKSHOPS FÜR AUSBILDER/INNEN

**Arne Lehmann**, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Prospektiv GmbH, Dortmund

Schwerpunkte: Arbeitgeberattraktivität, Kompetenzentwicklung, Personal- und Organisationsentwicklung

[www.prospektiv.de](http://www.prospektiv.de)

#### VERANSTALTUNGSORT

#### Haus der Wirtschaftsförderung

(Konferenzraum Steinhuder Meer, EG)

Vahrenwalder Straße 7

30165 Hannover

#### ANMELDUNG UND ANSPRECHPARTNERIN:

**Frau Dr. Mahzad Peschke**

Telefon: +49 511 616-23 01 2

Telefax: +49 511 616-24 48 4

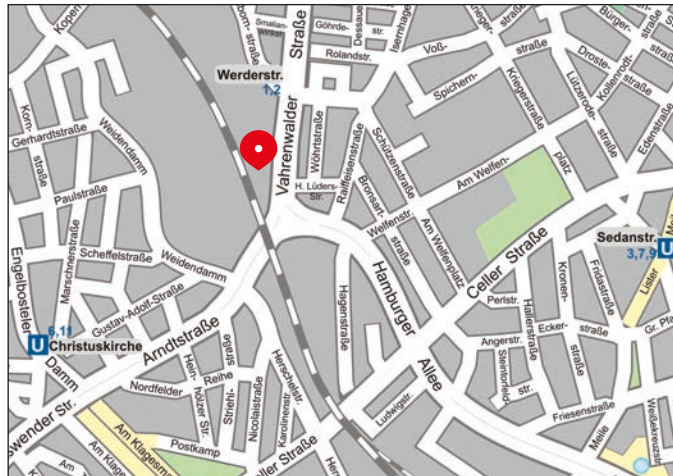
[beschaeftigungsfoerderung@region-hannover.de](mailto:beschaeftigungsfoerderung@region-hannover.de)

#### ANFAHRT

Das Haus der Wirtschaftsförderung ist mit den Stadtbahnlinien

1, 2 und 8 (Haltestelle Werderstraße) zu erreichen.

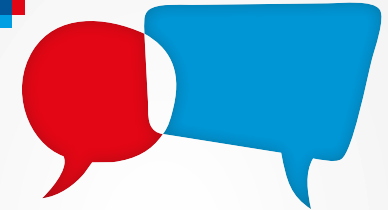
Der Veranstaltungsort ist stufenlos erreichbar.



Kostenpflichtige Parkplätze finden Sie hinter dem Gebäude.

[www.wirtschaftsfoerderung-hannover.de/ausbildungsmarketing](http://www.wirtschaftsfoerderung-hannover.de/ausbildungsmarketing)

# HANNOVER



Workshop für Ausbilder/innen und Auszubildende

**SO GELINGT DIE AUSBILDUNG:  
IM DIALOG ZUM ERFOLG**

**JETZT ANMELDEN!**



WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Region Hannover

## SO GELINGT DIE AUSBILDUNG!

Damit die Ausbildung erfolgreich verläuft, sollten Unternehmen wissen, was Jugendlichen wichtig ist und mit welchen Vorstellungen sie in die Ausbildung starten. Jugendliche hingegen sollten eine klare Vorstellung davon haben, wie Arbeitgeber denken und was von ihnen erwartet wird.

Ziel unserer Workshopreihe ist es, beide Seiten in einen guten Dialog zu bringen – und damit zu einer gelingenden Ausbildung beizutragen.

### ABLAUF

- Es werden jeweils zwei Workshops für Ausbilderinnen/ Ausbilder und für Auszubildende angeboten.
- Im abschließenden gemeinsamen Workshop tauschen sich beide Seiten aus und wechseln die Perspektive.

## WORKSHOPS FÜR AUSBILDERINNEN UND AUSBILDER

### WORKSHOP

#### „UPS, WER KOMMT DENN DA?“

**Di., 28.1.2020** | 9.00 – 11.30 Uhr

- Wie Sie Nachwuchskräfte mit offenen Armen empfangen.
- Welche Erwartungen haben Azubis an ihre Vorgesetzten und an das Team? Wie gehe ich damit um?
- Wie kann eine „richtige“ Kommunikation für ein noch besseres Arbeitsklima sorgen?
- Wie binde ich Auszubildende langfristig?
- Mehr Spaß bei der Arbeit /Werteorientierte Führung.

### WORKSHOP

#### „GEFRAGTER AUSBILDUNGSBETRIEB? WIR SCHAFFEN DAS!“

**Di., 24.3.2020** | 9.00 – 11.30 Uhr

- Was zeichnet mein Unternehmen aus?
- Durch hilfreiche Methoden und Tipps aus dem „Employer Branding“ eigene Lösungen finden.
- Wie Unternehmen eine Sogwirkung erzeugen.

## WORKSHOPS FÜR (ZUKÜNFTIGE) AUSZUBILDENDE

### WORKSHOP

#### „MEIN CHEF NERVT!“

**Do., 23.1.2020** | 16.00 – 18.30 Uhr

- So kommst Du mit Vorgesetzten und Kollegen gut klar.
- Welche Erwartungen habe ich an meinen Chef/meine Chefin und an mein Team? Was erwarten sie von mir?
- Wie läuft das mit der Kommunikation im Betrieb?
- Welchen Beitrag kann ich leisten, damit die Kommunikation im Betrieb noch besser läuft?

### WORKSHOP

#### „SO HABE ICH MIR DAS (NICHT) VORGESTELLT!“

**Do., 12.3.2020** | 16.00 – 18.30 Uhr

- Ausbildungsalltag auf dem Prüfstand.
- Was ist mir für meine Ausbildung wichtig?
- Wo sitzt auch mal Frust – und wie kann ich damit umgehen?
- Wie kann ich meine Erwartungen gegenüber dem Betrieb äußern?

### GEMEINSAME ABSCHLUSSVERANSTALTUNG DIE PERSPEKTIVE WECHSELN.

**Do., 14.5.2020** | 16.00 – 18.30 Uhr

- Die Workshop-Ergebnisse werden beim Abschlussworkshop vorgestellt und gemeinsam auf den Prüfstand gestellt.
- Unternehmen erhalten Impulse und Ideen, wie sie Jugendliche noch zielorientierter ansprechen können – und Jugendliche erfahren, was Unternehmen besonders wichtig ist.